

Beschluss der Landesregierung

Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. Sitzung vom 1064 Seduta del

11/12/2019

ANWESEND SIND

Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Arno Kompatscher
Arnold Schuler
Giuliano Vettorato
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Waltraud Deeg
Maria Hochgruber Kuenzer
Thomas Widmann

SONO PRESENTI

Presidente Vicepresidente Vicepresidente Assessori

Generalsekretär

Eros Magnago

Segretario Generale

Betreff:

Richtlinien und Maßnahmen zur Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für das Jahr 2019 Oggetto:

Direttive e misure per il contenimento della spesa pubblica per l'anno 2019

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr.

GD

Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Nach Einsichtnahme in Art. 79 des Dekretes des Präsidenten der Republik August 1972. Nr. 670 vom 31. (Autonomiestatut) und nachfolgender Abänderungen, hinsichtlich "Genehmigung des vereinheitlichten Textes der Verfassungsgesetze, die das Sonderstatut für Trentino-Südtirol betreffen:

Das erweiterte territoriale Regionalsystem besteht gemäß Absatz 1 des oben genannten Art. 79 des Autonomiestatutes aus der Region, den Provinzen und den Körperschaften des Absatz 3 desselben Artikels. Das eben genannte System trägt zur Umsetzung der Ziele der öffentlichen Finanzen, des Finanzausgleichs und der Solidarität sowie zur Ausübung der daraus resultierenden Rechte und Pflichten und zur Beachtung der wirtschaftlichen und finanziellen Verpflichtungen bei, die aus der Rechtsordnung der Europäischen Union herrühren.

Insbesondere nach Einsichtnahme Absatz 3 des oben angeführten Artikels 79 des Autonomiestatutes, welcher vorsieht. dass die Provinzen die Koordinierung der öffentlichen Finanzen auf Landesebene gegenüber den örtlichen Körperschaften, der Sanitätsbetriebe, der Universitäten, wobei auch jene von nicht staatlicher Ordnung laut Artikel 17 Absatz 120 des Gesetzes vom 15. Mai 1997, Nr. einbezogen sind, der Handels-, 127 und Landwirtschaftskammern Industrieund der anderen Körperschaften oder Einrichtungen mit regional oder provinzial geregelter institutionellen Ordnung, die von der Region bzw. der jeweiligen Provinz auf ordentlichem Wege finanziert werden, obliegt, den Beitrag und die Pflichten gegenüber den Körperschaften des erweiterten territorialen Systems, die in ihre Zuständigkeit fallen zu bestimmen;

Visto l'art. 79 del decreto del presidente della Repubblica 31 agosto 1972, n. 670 (Statuto di autonomia) e successive modifiche, riguardante "Approvazione del testo unico delle leggi costituzionali concernenti lo statuto speciale per il Trentino-Alto Adige";

territoriale sistema integrato si costituisce ai sensi del comma 1 del soprarichiamato art. 79 dello Statuto di autonomia, dalla Regione, dalle Province e dagli enti al comma 3 dello stesso articolo. Il suddetto sistema concorre al conseguimento degli obiettivi di finanza pubblica, di pereguazione e di solidarietà e all'esercizio dei relativi diritti e doveri dagli stessi derivanti. nonché all'osservanza dei vincoli economici e finanziari derivanti dall'ordinamento europeo;

Visto in particolare, il comma 3 del sopracitato art. 79 comma 3 dello Statuto di autonomia, il quale prevede che siano Province le а provvedere coordinamento della finanza pubblica provinciale nei confronti degli enti locali. dei propri enti e organismi strumentali pubblici e privati e di quelli degli enti locali, delle aziende sanitarie, delle università, incluse quelle non statali di cui all'articolo 17, comma 120, della legge 15 maggio 1997, n. 127, delle Camere di commercio, industria, artigianato e agricoltura e degli altri enti od organismi a ordinamento regionale o provinciale finanziati in via ordinaria e che spetta alle medesime province di definire i concorsi e gli obblighi nei confronti degli enti del sistema territoriale integrato di rispettiva competenza:

Ferner, nach Einsichtnahme in den folgenden Absatz 4 des angeführten Artikels 79, gemäß welchem es den Provinzen obliegt, die Ziele Koordinierung der öffentlichen Finanzen für sich und für die Körperschaften des erweiterten territorialen Systems, die in ihre Zuständigkeiten fallen, festzusetzten, wobei Maßnahmen zur Rationalisierung und Eindämmung der Ausgaben, die auch auf die Verminderung der öffentlichen Verschuldung zielen und die zur Absicherung der Einhaltung der Veränderungen der summierten Ausgaben der öffentlichen Verordnung der europäischen Union, geeignet sind.

Gemäß Art. 21/bis Absatz 3 Landesgesetz 1/2002, auf Vorschlag der Generaldirektion, erlässt Maßnahmen zur Rationalisierung und Eindämmung der öffentlichen Ausgaben durch Anweisungen und Bestimmung, insbesondere in Bezug auf die laufenden Die Organisationseinheiten Ausgaben. des Landes und die in Art. 79 Absatz 3 670/1972 definierten des DPR Körperschaften sind verpflichtet diese Maßnahmen einhalten.

Mit Beschluss der Landesregierung 978/2018 sind die Körperschaften und die Modalitäten zur Ausübung der Koordinierung der öffentlichen Finanzen auf Landesebene festgelegt worden, gemäß Art. 79, Absatz 3 und 4 des DPR Nr. 670/1972.

Mit Beschluss der Landesregierung 1432/2017 sind die Maßnahmen zur Eindämmung der Spesen für die Jahre 2017 und 2018 genehmigt worden.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 222/2018, abgeändert durch den Beschluss 838/2018, mit welchem die Richtlinien und Maßnahmen zur Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für das Jahr 2018 genehmigt wurden.

Dies vorausgeschickt,

beschließt die Landesregierung

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

Visto altresì, il successivo comma 4 del cit. art. 79, ai sensi del quale siano le province a provvedere, per sé e per gli enti del sistema territoriale regionale integrato di rispettiva competenza, alle finalità di coordinamento della finanza pubblica adottando autonome misure di razionalizzazione e contenimento della spesa, anche orientate alla riduzione del debito pubblico, idonee ad assicurare il rispetto delle dinamiche della spesa aggregata delle amministrazioni pubbliche del territorio nazionale, in coerenza con l'ordinamento dell'Unione europea;

Ai sensi dell'art. 21/bis comma 3 LP 1/2002. su proposta della Direzione generale la Giunta provinciale, emana di razionalizzazione misure contenimento della spesa attraverso istruzioni e disposizioni, con particolare riguardo alle spese correnti. Sono tenuti a rispettare le suddette misure le unità organizzative della Provincie e gli enti definiti dall'art. 79 comma 3 DPR 670/1972.

Con delibera della Giunta provinciale n. 978/2018, sono stati individuati gli enti e le modalità per l'esercizio del coordinamento della finanza pubblica provinciale, di cui all'art. 79, comma 3 e 4 del DPR n. 670/1972.

Con delibera della Giunta provinciale 1432/2017 sono stati approvati le misure di contenimento spesa per gli anni 2017 e 2018.

Con delibera della Giunta provinciale n. 222/2018, modificata con la delibera 838/2018, sono state approvate le direttive e misure per il contenimento della spesa pubblica per l'anno 2018.

Ciò premesso,

la Giunta provinciale d e l i b e r a

a voti unanimi legalmente espressi

- Die Richtlinien zur Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für das Jahr 2019 laut Anlage A, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu genehmigen; diese Richtlinien gelten für die Körperschaften laut Punkt 1 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 978/2018 mit Ausnahme der örtlichen Körperschaften.
- 2. Diesen Beschluss auf der institutionellen Webseite des Landes zu veröffentlichen.
- di approvare le direttive per il contenimento della spesa pubblica per l'anno 2019 di cui all'Allegato A, che costituisce parte integrante della presente delibera; Tali direttive sono vincolanti per gli enti di cui al punto 1 dell'Allegato A della citata delibera n. 978/2018 ad eccezione degli enti locali.
- 2. di pubblicare la presente deliberazione sul proprio sito istituzionale.

DER LANDESHAUPTMANN
DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA
IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Anlage A

Richtlinien und Maßnahmen zur Eindämmung der öffentlichen Ausgaben für das Jahr 2019

1. Prämissen

Gemäß Art. 97 der Verfassung sowie des L.G. Nr. 17/1993 richtet sich die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung nach dem Grundsatz der guten Verwaltungsführung. Unter Einhaltung dieses Grundsatzes wird das primäre öffentliche Interesse der Bevölkerung verfolgt. Dieser Grundsatz ist mit jenem der Wirtschaftlichkeit eng verbunden, aufgrund dessen der geringst mögliche Einsatz von Ressourcen dazu führt, dass die Ausgaben der Verwaltungsführung nicht nur die veranschlagten Gewinne nicht überschreiten, sondern dass sie sich auch als verhältnismäßig und angemessen erweisen.

Der obgenannte Grundsatz ist zudem mit jenem der Wirksamkeit verbunden, welcher die erzielten Ergebnisse mit den festgelegten Zielen in Verhältnis bringt. Daraus folgt, dass die Wirksamkeit die Fähigkeit der öffentlichen Verwaltung, die geplanten Zielsetzungen erreicht zu haben, feststellt.

Aus der Kombination zwischen Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit ergibt sich der Grundsatz der Leistungsfähigkeit, welcher die Anzahl der eingesetzten Ressourcen mit dem erreichten Ergebnis vergleicht.

2. Anwendungsbereich

Die nachstehenden Richtlinien gelten für jene Körperschaften, welche im Beschluss vom 2. Oktober 2018, Nr. 978, Anlage A, aufgezählt sind, mit Ausnahme von den örtlichen Körperschaften.

3. Zielsetzungen

Das Hauptziel der Verwaltung besteht darin, die Ausgaben so zu rationalisieren, dass die Qualität der Dienstleistungen, welche den Bürgern angeboten werden, bestehen bleibt und womöglich sogar verbessert wird.

Die Überprüfung der Ausgaben hat somit zum Ziel, Ressourcen freizusetzen und durch deren Umverteilung die wirtschaftliche Entwicklung anzutreiben.

Diese Richtlinien sind daran ausgerichtet, jegliche potentielle Synergien zwischen den verschiedenen Einheiten der Verwaltung zu entwickeln.

Allegato A

Direttive e misure per il contenimento della spesa pubblica per l'anno 2019

1. Premesse

Secondo quanto previsto dall'art. 97 della Costituzione e dalla L.P. 17/1993 l'attività della pubblica amministrazione è ispirata dal principio del buon andamento dell'azione amministrativa. Con l'osservanza di tale principio viene perseguito l'interesse pubblico primario dei cittadini. Tale principio è strettamente connesso al principio dell'economicità che impone il minore uso di risorse possibile, in modo che i costi della gestione amministrativa non solo non superino i benefici preventivati, ma risultino altresì proporzionati e adeguati rispetto ad essi.

Il principio suddetto principio è inoltre connesso con il principio di efficacia che misura il rapporto tra i risultati ottenuti ed obiettivi prestabiliti. Quindi, l'efficacia attesta la capacità della pubblica amministrazione di raggiungere gli obiettivi programmati.

Dalla combinazione di economicità ed efficacia nasce il principio di efficienza, che mette in relazione la quantità di risorse impiegate con il risultato raggiunto.

2. Ambito di applicazione

Le seguenti direttive valgono per gli enti elencati nella deliberazione della Giunta provinciale 2 ottobre 2018, n. 978 Allegato A, ad eccezione degli enti locali.

3. Obiettivi

Obiettivo principale dell'amministrazione è quello di razionalizzare la spesa in modo da poter preservare e ove possibile migliorare la qualità dei servizi offerti al cittadino.

La revisione della spesa ha quindi lo scopo di liberare risorse ed attraverso la riallocazione delle stesse incentivare così lo sviluppo economico.

Le presenti direttive mirano a sviluppare tutte le potenziali sinergie tra le diverse articolazioni dell'amministrazione.

Über die erreichten Ziele muss der zuständigen Landesabteilung sowie der Prüfstelle innerhalb März 2020 Bericht erstattet werden, auch wenn bis dahin der Jahresabschluss für das Jahr 2019 noch nicht endgültig genehmigt sein sollte.

Sugli obiettivi raggiunti si dovrà relazionare entro il mese di marzo 2020 alla competente ripartizione provinciale preposta nonché all'Organismo di valutazione, anche se entro tale termine non dovesse ancora essere stato definitivamente approvato il bilancio d'esercizio per l'anno 2019.

Gemeinsame Richtlinien:

1. Programmierung und Planung

Die strategische Planung besteht aus der Planung und Programmierung, mittels derer die Ziele festgelegt und die Mittel, Instrumente und Tätigkeiten angegeben werden, welche zu deren mittel- bzw. langfristigen Erreichung dienen. Für die Verwaltungen wird diese Planung in best practices mittels des Performance-Planes bzw. eines ähnlichen Programmierungsdokuments durchgeführt.

Der Plan umfasst einen Zeitraum von drei Jahren. Dabei handelt es sich um eine fortlaufende Planung, da nach Ablauf des ersten Jahres die Planung des darauffolgenden Dreijahreszeitraums ansteht. Im idealen Fall ist der Performance-Plan wie folgt aufgebaut:

- a) Beschreibung des strategischen Umfeldes
- b) Überprüfung des Umfeldes
- c) Strategische Ziele
- d) Entwicklungsprioritäten
- e) Leistungen

Der Performance-Plan hängt mit der Planung und der strategisch politischen Führung, der Haushalts- und Jahresplanung der einzelnen Ämter/Bereiche innerhalb derselben Verwaltung zusammen.

Alle ausgearbeiteten Pläne müssen mit dem dafür zuständigen Landesressort abgesprochen werden. Die Programmierung des Performance-Planes für das darauffolgende Jahr muss in der Regel zusammen mit der Planung des Landeshaushaltes erfolgen, aber in jedem Fall vor Beginn des Bezugsjahres.

Der Performance-Plan muss auf alle Fälle in Zusammenhang mit dem Voranschlag aller potenziell verfügbaren Ressourcen ausgearbeitet werden.

Direttive comuni:

1. Programmazione e pianificazione

La pianificazione strategica è la pianificazione nonché la programmazione con la quale si fissano gli obiettivi e si indicano i mezzi, gli strumenti e le azioni per raggiungerli in una prospettiva di medio/lungo periodo. Per le amministrazioni tale pianificazione nelle best practices viene effettuata attraverso il piano della performance ovvero attraverso un documento di programmazione analogo.

Il piano verrà redatto per un arco temporale di tre anni. Si tratta di una pianificazione continua, dove, trascorso il primo esercizio, si pianifica il successivo periodo triennale. Idealmente il Piano della performance è articolato come segue:

- a) Descrizione dell'area strategica
- b) Analisi del contesto
- c) Obiettivi strategici
- d) Priorità di sviluppo
- e) Prestazioni

Con il piano della performance si collegano la programmazione e la gestione strategico-politica, la programmazione finanziaria e la pianificazione annuale delle singole aree/dei singoli uffici all'interno della stessa amministrazione.

Tutti i piani dovranno essere concordati con l'assessorato provinciale competente in materia La programmazione del piano della performance per l'esercizio successivo dovrà svolgersi di regola in concomitanza con la programmazione di bilancio della Provincia e in ogni caso prima dell'inizio dell'anno di riferimento.

Il piano di performance dovrà in ogni caso essere elaborato in coerenza con la previsione di tutte le potenziali risorse disponibili.

2. Finanzierung

Die Planung erfolgt auch hinsichtlich der notwendigen finanziellen Mittel, welche über den Landeshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Nicht unbedingt erforderliche Kassastände sind zu vermeiden. Jedwede kurz-, mittel- oder langfristige Verschuldung darf nur nach

2. Finanziamento

La programmazione viene effettuata anche con riferimento alle risorse finanziarie necessarie, messe a disposizione tramite il contributo della Provincia.

Il ricorso ad indebitamento (sia a breve che a medio e lungo termine), l'attivazione entsprechender Ermächtigung erfolgen. Dies gilt auch für die Veranlagung von nicht unmittelbar benötigten liquiden Mitteln in jegliche risikobehaftete Anlage.

dell'anticipazione di cassa e l'impiego del deposito temporaneo di liquidità non immediatamente necessaria in qualsiasi forma di investimento a rischio, sono ammessi esclusivamente previa autorizzazione della Giunta provinciale.

3. Personal

3.1 Aufnahmen

Die Personalaufnahmen müssen insbesondere im Verwaltungsbereich eingeschränkt werden, mit der Ausnahme von der Aufnahme mit angemessener Begründung.

Für das Personal, das aufgrund einer Vereinbarung vom Land bereitgestellt wird, findet der Dreijahresplan des Personalbedarfs Anwendung, welcher mit Beschluss Nr. 1001/2018 genehmigt wurde.

3.2 Urlaub, Ruhepausen und Freistellungen

Urlaubstage, Ruhepausen und Freistellungen, welche dem Personal der öffentlichen Verwaltung zur Verfügung stehen, können gemäß der jeweiligen Ordnung beansprucht werden, dürfen jedoch keines Falls mittels entsprechender Besoldung ersetzt werden. Diese Bestimmung findet auch dann Anwendung, wenn das Arbeitsverhältnis aufgrund von Mobilität, Kündigung, Auflösung Ruhestandsversetzung beendet wird.

3.3 Beauftragungen zur Zusammenarbeit oder zur Beratung an externe Mitarbeiter

Bei der Erteilung von Zusammenarbeits- oder Beratungsbeauftragungen an externe Mitarbeiter müssen sowohl das GvD Nr. 165/2001 als auch die eigens dazu erlassenen Landesbestimmungen eingehalten werden. Um gänzlich die internen Ressourcen einzusetzen, diesen Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten und weitere Ausgaben zu vermeiden, müssen die Verwaltungen vorab die Verfügbarkeit der eigenen internen Ressourcen überprüfen.

Ziel der externen Beauftragungen muss in jedem Fall der Erwerb des Know-how sein, um das eigene interne Personal auszubilden.

3. Öffentliche Vergabe

Gemäß Art. 27 des Landesgesetzes vom 21. Dezember 2011, Nr. 15, wurde die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) errichtet, welche in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen eine zentrale Rolle bei

3. Personale

3.1 Assunzioni

Vanno limitate le assunzioni del personale proprio, in particolare nel settore amministrativo, ad eccezione dell'assunzione con adeguata motivazione.

Per il personale messo a disposizione in convenzione dalla Provincia, trova applicazione il piano triennale del fabbisogno di personale approvato con delibera 1001/2018.

3.2 Ferie, riposi e permessi

Le ferie, i riposi ed i permessi spettanti al personale delle amministrazioni pubbliche sono fruiti secondo quanto previsto dai rispettivi ordinamenti e non danno luogo in nessun caso alla corresponsione di trattamenti economici sostitutivi. La presente disposizione si applica anche in caso di cessazione del rapporto di lavoro per mobilità, dimissioni, risoluzione, pensionamento.

3.3 Incarichi di collaborazione o di consulenza a soggetti esterni

Per il conferimento di incarichi di collaborazione o di consulenza a soggetti esterni, dovranno essere rispettati sia il Dlgs. 165/2001 nonché le specifiche disposizioni provinciali. Al fine di utilizzare appieno le proprie risorse interne, dare alle stesse ulteriori possibilità di sviluppo ed evitare il sostenimento di ulteriori costi, le amministrazioni sono tenute alla preliminare verifica delle disponibilità delle proprie risorse interne.

Obiettivo degli incarichi esterni dovrà essere in ogni caso l'acquisizione del know-how al fine di poter formare il proprio personale interno.

4. Appalti pubblici

Ai sensi dell'art. 27 della legge provinciale 21 dicembre 2011, n. 15 a livello provinciale è stata costituita l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP), la quale svolge un ruolo centrale in materia di appalti pubblici nonché

der öffentlichen Vergabe innehat sowie die Leistungen erbringt, welche laut Art. 5 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, vorgesehen sind, und zwar für all jene Subjekte, die in Art. 2, Abs. 2 des obgenannten Gesetzes aufgezählt sind. fornisce le prestazioni previste dall'art. 5 legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, per tutti soggetti di cui all'art. 2 co. 2 della stessa legge.

Die öffentlichen Auftraggeber laut Artikel 2, Absatz 2, des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, greifen nur auf die Rahmenvereinbarungen zurück, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden.

Le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'articolo 2, comma 2, della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, dovranno ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP).

Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert müssen die öffentlichen Auftraggeber, unbeschadet der Bestimmung laut Artikel 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis-Qualitätsparameter als Höchstgrenzen. ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt.

Per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici, fatta salva la disciplina di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, dovranno ricorrere in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale.

Die AOV ermittelt und veröffentlicht auf ihrer Webseite die Richtpreise einzelner Güter und Dienstleistungen, die sich kostenmäßig am stärksten zu Lasten der Rechtssubjekte laut Artikel 2, Absatz 2, Buchstaben a) und b) des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. auswirken. Für die Planung Vertragstätigkeit der öffentlichen Verwaltung müssen ausschließlich die von der AOV veröffentlichten und jährlich zum 1. Oktober aktualisierten Richtpreise verwendet werden. Diese bilden den Höchstpreis für den Zuschlag in allen Fällen, in denen keine von der AOV in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossene Rahmenvereinbarung vorhanden ist.

L'ACP procede all'elaborazione e pubblicazione sul proprio sito web dei prezzi di riferimento di diversi beni e servizi, tra quelli di maggiore impatto in termini di costo a carico dei soggetti di cui all'articolo 2, comma 2, lettere a) e b), della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. Per la programmazione dell'attività contrattuale della pubblica amministrazione dovranno essere utilizzati unicamente i prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e dalla stessa aggiornati entro il 1° ottobre di ogni anno. Essi costituiscono infatti il prezzo massimo di aggiudicazione in tutti i casi in cui non è presente una convenzione-quadro stipulata dall'ACP in qualità di soggetto aggregatore provinciale.

Beschluss Nr. 1362/2017 die Der leat Schwellenwerte fest. ab denen die Vergabestellen angehalten sind, die Durchführung des Vergabeverfahrens sich an die AOV zu wenden.

La Delibera n. 1362/2017 prevede le soglie per le quali le stazioni appaltanti sono tenuti a rivolgersi all'ACP per lo svolgimento della procedura di affidamento.

Mit dieser Dienstleistung bietet die AOV den Vergabestellen eine qualifizierte technische, rechtliche, wirtschaftliche und betriebliche Beratung in Bezug auf das gesamte Verfahren. Die im Auftrag und im Namen der einzelnen Vergabestellen durchgeführten Verfahren

gewährleisten zum einen, dass alle Rechtsakte

Attraverso tale servizio l'ACP svolge per la stazione appaltante consulenza qualificata dal punto di vista tecnico, giuridico-economico ed operativo sull'intera procedura.

Le procedure svolte in delega e in nome e per conto delle singole stazioni appaltanti garantiscono da un lato che tutti gli atti e documenti della procedura siano dal punto di und Dokumente des Verfahrens vollständig und korrekt abgefasst sind. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass leer ausgegangene, annullierte oder fehlerhafte Verfahren reduziert und Verwaltungsmaßnahmen reibungslos durchgeführt werden.

Am 31.12.2019 läuft die Konvention für die Vergabe des Schatzamts- und Kassadienstes aus.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen wird die AOV eine Rahmenvereinbarung für die Vergabe dieser Dienstleistung ausschreiben.

Alle öffentlichen Verwaltungen werden die Möglichkeit haben dieser Konvention beizutreten.

Dieser Beitritt wird es den einzelnen Verwaltungen ermöglichen, die Vorbereitung eines eigenen öffentlichen Verfahrens zu vermeiden, wodurch Zeit und Personal eingespart werden.

Information Technology

Das Ziel der Standardisierung der derzeitigen und künftigen ICT-Systeme sollte unter Wahrung der Interoperabilität zwischen den verschiedenen Systemen verfolgt werden.

Dazu sind die zuständige Landesabteilung Informationstechnik und die In-House-Gesellschaft Südtiroler Informatik (SIAG) zu konsultieren.

Insbesondere sind alle ICT-Käufe (Hard- und Software) mit dem Direktor der Landesabteilung Informationstechnik zu vereinbaren (im Rahmen des Dreijahresplans für die Informatik).

Instandhaltung der Immobilien

Die verwahrenden Verwaltungen der im Besitz des Landes befindlichen Gebäude müssen mit der jeweils zuständigen Abteilung des Landes (derzeit das Amt für Bauerhaltung) einen angemessenen Zeitplan für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung (einschließlich technischer Anlagen) vereinbaren und erstellen.

Management der Forderungen

Die Verwaltungen werden angehalten, ihre Forderungen ständig zu überwachen, und wo es als notwendig erachtet wird, die Eintreibungsmaßnahmen zu aktivieren und auf die Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste zurückzugreifen.

Um die Dienste der Südtiroler Einzugsdienste nutzen zu können, müssen die Verwaltungen eine besondere Vereinbarung abschließen, vista giuridico nonché amministrativo elaborati con completezza e correttezza. In tal modo verrà assicurata la riduzione le procedure deserte, annullate ovvero viziate e garantito il buon andamento dell'azione amministrativa.

Il 31/12/2019 scadrà la convenzione relativa al servizio di tesoreria/cassa.

In collaborazione con la Ripartizione Finanze l'ACP bandirà un accordo quadro per l'affidamento di tale servizio.

Tutte le amministrazioni pubbliche avranno la facoltà di aderire a tale convenzione.

Tale adesione permetterà alle singole amministrazioni di evitare la predisposizione di un'autonoma procedura di evidenza pubblica con risparmi in termini di tempo e risorse umane.

5. Information Technology

Dovrà essere perseguito l'obiettivo della standardizzazione dei sistemi ICT attuali e futuri garantendo in ogni caso l'interoperabilità tra i diversi sistemi.

A tale scopo si dovrà operare d'intesa con la competente Ripartizione provinciale Informatica nonché con la società in house Informatica Alto Adige (SIAG).

In particolare, tutti gli acquisti ICT (hard-e software) saranno da concordare con il Direttore della Ripartizione provinciale Informatica (tramite il piano triennale per l'informatica).

6. Manutenzione immobili

Le amministrazioni consegnatarie degli immobili di proprietà della Provincia dovranno concordare ed elaborare una adeguata programmazione della manutenzione ordinaria e straordinaria (inclusi gli impianti tecnici) con la rispettiva Ripartizione provinciale competente (attualmente l'ufficio manutenzione opere edili).

7. Management crediti

Le amministrazioni sono chiamate ad effettuare il costante monitoraggio dei propri crediti attivando ove necessario gli interventi di recupero avvalendosi della società Alto Adige Riscossioni.

Per potersi servire della società Alto Adige Riscossioni le amministrazioni dovranno stipulare apposita convenzione al fine di definire le wodurch die Bedingungen und Methoden für die Eintreibung ihrer Forderungen festgelegt werden.

condizioni e le modalità necessari al recupero dei propri crediti.

Publikationen und Postspesen

Die Ausgaben für Publikationen, Werbematerial, Einladungsschreiben und damit verbundene Postausgaben müssen reduziert werden und orientieren sich an den Gesamtausgaben des Vorjahres.

Die Verwaltungen fördern die Entwicklung digitaler Produkte und Dienstleistungen, um nicht nur die Interaktion zwischen Verwaltungen und Bürgern zu vereinfachen, zu erleichtern und zu rationalisieren, sondern auch die Verbreitung und Bekanntmachung von Informationen in Echtzeit zu verbessern und gleichzeitig die Arbeit des zuständigen Verwaltungspersonals zu verringern und zu erleichtern.

Diese Kosten für die Erfüllung institutioneller Aufgaben werden nur nach entsprechender Begründung ausgeschlossen.

Autos/Kraftfahrzeuge

Eine Bewertung und Überprüfung des bestehenden Fuhrparks im Hinblick auf dessen Angemessenheit und den Bedarf der Einrichtungen ist unerlässlich. Nicht nur, um den tatsächlichen zukünftigen Bedarf zu ermitteln, sondern auch, um die Kosten des aktuellen Fuhrparks zu quantifizieren.

Bei der Analyse sind sowohl die Kosten für die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der bereits im Besitz der Verwaltung befindlichen Fahrzeuge als auch die tatsächliche Nutzung der Fahrzeuge zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass Maßnahmen zur weiteren Reduzierung des Fuhrparks ergriffen werden.

Vorrangig sollten Fahrzeuge der höchsten Schadstoffklassen Euro 0, 1, 2 und 3 außer Betrieb gesetzt werden.

Vor dem Kauf neuer Autos sollten mögliche Alternativen in Betracht gezogen werden (z.B. Langzeitmiete, Carsharing zwischen den Verwaltungen).

Nutzfahrzeuge und solche, die für den reibungslosen Ablauf der institutionellen Tätigkeiten unerlässlich sind, sind von diesen Maßnahmen nicht unmittelbar betroffen.

8. Pubblicazioni e spese postali

Le spese per pubblicazione, materiale pubblicitario, lettere di inviti nonché le spese postali ad esso collegati dovranno essere ridotti e hanno come parametro di riferimento le spese complessive dell'anno precedente.

Le amministrazioni favoriscono lo sviluppo di prodotti e servizi digitali, non solo per semplificare, facilitare e snellire l'interazione tra le amministrazioni ed il cittadino ma anche per una miglior diffusione e divulgazione di informazioni in tempo reale e ridurre ed alleggerire contemporaneamente il lavoro del relativo personale amministrativo incaricato.

Le suddette spese per l'assolvimento di compiti istituzionali sono escluse solo previa adeguata motivazione.

9. Autovetture/mezzi

Una valutazione e analisi dell'attuale parco mezzi in merito all'adeguatezza nonché all'esigenza da parte delle strutture è indispensabile. Non solo per individuare l'effettivo futuro fabbisogno ma anche per quantificare il costo dell'attuale parco macchine.

L'analisi dovrà sia tenere conto dei costi derivanti per manutenzione ordinaria e straordinaria delle autovetture già in possesso dell'amministrazione sia dell'effettivo utilizzo delle vetture e garantendo di intraprendere azioni volte a ridurre ulteriormente il parco auto.

Prioritariamente sono da mettere fuori servizio i veicoli nelle classi di inquinamento più elevato Euro 0. 1, 2 e 3.

Prima di effettuare eventuali nuovi acquisti di autovetture si devono valutare possibili alternative (es. noleggio a lungo termine, car sharing tra amministrazioni)

I veicoli commerciali e quelli indispensabili per il regolare svolgimento delle attività istituzionali non sono direttamente interessati da queste misure.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Generaldirektor	04/12/2019 11:44:25 STEINER ALEXANDER	Il Direttore generale
Der Amtsdirektor		Il Direttore d'ufficio
Laufendes Haushaltsjahr Esercizio corrente		
La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa. Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung zweckgebunden		impegnato
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata
auf Kapitel		sul capitolo
Vorgang		operazione
Der Direktor des Amtes für Ausgaben	05/12/2019 08:51:04 NATALE STEFANO	Il direttore dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Einnahmen		Il direttore dell'Ufficio entrate
<u></u>	1.70	
Diese Abschrift entspricht dem Original		opia rme all'originale
Datum / U	Interschrift data / fin	ma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann II Presidente

KOMPATSCHER ARNO

11/12/2019

Der Generalsekretär Il Segretario Generale MAGNAGO EROS

11/12/2019

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 12 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 12 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

11/12/2019

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma